

Vollversammlung und Sommerfest am Kranzer

Nahezu 200 Bewohnern leben bereits als neue Mitbürger in der Unterkunft „Am Kranzer“. Nun fand die erste Vollversammlung statt. Bürgermeister Ernst Dieckmann informierte über Stand und Perspektiven der Anlage – übersetzt in alle hier vertretene Sprachen.



Die Bewohnerinnen und Bewohner zeigten großes Interesse. Die Stimmung war nicht nur bei der Veranstaltung gut, sondern sie ist es auch beim täglichen Leben und Arbeiten vor Ort. Haupt- und ehrenamtliche HelferInnen bemühen sich darum, die kleinen und größeren Sorgen und Bedürfnisse gemeinsam mit den Betroffenen zu lösen und zu bearbeiten. Insgesamt ist eine deutliche Entwicklung zur Selbstständigkeit zu erkennen. Diese soll jetzt seitens der VG und des Helferkreises auch in Mitbestimmungsstrukturen genutzt werden.



Bei der Vollversammlung wurde ein Wahlausschuss der BewohnerInnen bestimmt, in dem alle Nationalitäten in der Unterkunft vertreten sind. Dieser wird nun die Wahl eines Rates ausrichten, der dann gemeinsam mit Betreibern und Helfern Fragen des Zusammenleben selbst berät, mitentscheidet und -gestaltet. Auch bei den Steuerungskreistreffen werden die Vertreter der BewohnerInnen künftig mitwirken.





Tags darauf wurde dann gemeinsam gefeiert. Die VG richtete für alle BewohnerInnen, Haupt- und Ehrenamtliche des Helferkreises sowie Gäste aus den Gemeinden ein Sommerfest aus. Bei bester Verköstigung, Kaffee und Kuchen und sommerlichen Temperaturen wurde miteinander gefeiert, getanzt und gesungen. Dabei wurde auch ein neuer Pavillon, der ab nun am Dorfplatz als zentraler Treffpunkt dient und der verbesserte Kinderspielplatz eingeweiht. Viele interkulturelle Begegnungen zeigen auch bei diesem Fest, dass Integration möglich ist – und für alle Beteiligten Freude und neue bereichernde Erfahrungen ermöglicht.







Interessenten für die Mitarbeit im Helferkreis melden sich bitte bei Maria Demmel (0175/5443001).